

# Schweizer Solarpreisträger/innen 2020 schaffen einheimische Arbeitsplätze: Solarer PlusEnergieBau-Weltrekord in Graubünden 2020



**1 817%-PEB-EFH Brunner-Bapst, Waltensburg/GR:** Die perfekt integrierte PV-Dachanlage erzeugt 40'200 kWh/a. Mit dem Solarstromüberschuss von 35'200 kWh/a könnten jährlich 25 Elektroautos je 12'000 km CO<sub>2</sub>-frei fahren. (Architekt Prof. Valentin Bearth, Chur)



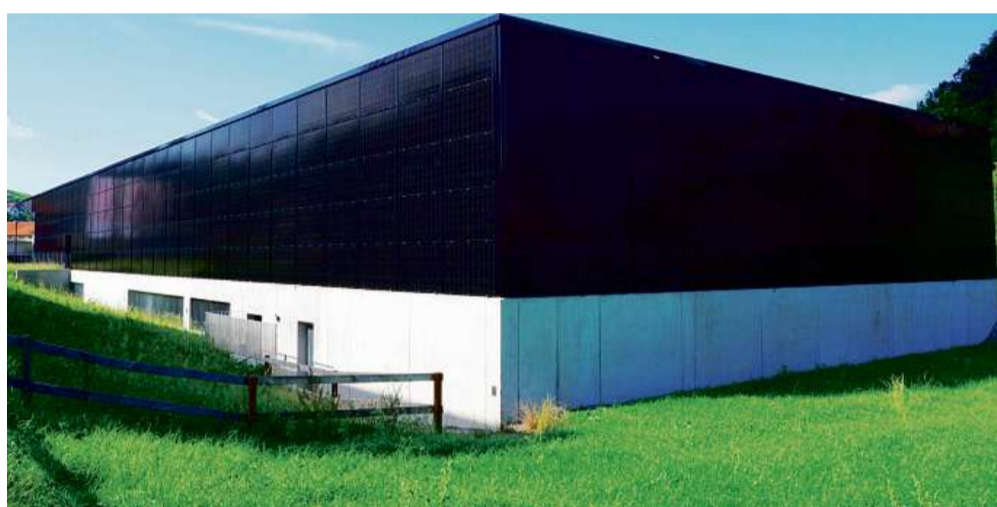
**2 233%-PlusEnergie-Verteilzentrum, Perlen/LU:** Das optimal Ost-West-integrierte 6.4 MW starke PV-Dach erzeugt rund 7.33 GWh/a, mehr als 4 Kleinwasserkraftwerke. Mit dem Solarstromüberschuss könnten jährlich 5'250 Elektroautos je 12'000 km CO<sub>2</sub>-frei fahren.



**3 124%-PlusEnergie-EFH Casa Viez, Flims/GR**  
Das EFH in Flims erzeugt mit einer ganzflächig dach- und einer fassadenintegrierten PV-Anlage jährlich 15'000 kWh Solarstrom.



**4 174%-PEB-MFH Areal, Tomils/GR**  
**5 137%-PEB-Sanierung, Davos/GR**



**6 109%-PlusEnergie-Supermarkt, 9410 Heiden/AR**  
Der Supermarkt Migros Heiden besticht mit einer 114 kW starken, vorbildlich integrierten Fassaden-PV-Anlage. Die PV-Fassade erzeugt jährlich 73'000 kWh Solarstrom.

## «Pariser Klimaabkommen nur mit Minergie-P/PEB umsetzbar»

**Solarer PlusEnergieBau-Weltrekord in Graubünden**  
Minergie-P-/PlusEnergieBauten® (PEB) weisen 2020 800% CO<sub>2</sub>-freie Solarstromüberschüsse auf statt – laut Bundesrat – 80% Energieverluste, wie der durchschnittliche Schweizer Gebäudepark (IP 10.3873). Die PEB-Dach- und Fassadenflächen erzeugen bereits heute 8 Mal mehr Solarstrom als sie jährlich verbrauchen! Der PlusEnergieBau der Familie Brunner-Bapst in 7158 Waltensburg (Abb. 1) des Architekten Prof. Valentin Bearth sorgt dank einer solaren Eigenenergieversorgung von 817% für einen neuen solaren PEB-Weltrekord!

**Mehr CO<sub>2</sub>-freier Strom als 4 Kleinwasserkraftwerke**  
Die besten PEB-Geschäftsbauten wie z.B. Abb. 2 erzeugen mit 7.3 GWh/a mehr CO<sub>2</sub>-freien Solarstrom als 4 Kleinwasserkraftwerke zusammen - ohne unsere Flüsse trocken zu legen und die Biodiversität noch mehr zu dezimieren. Dazu ist der Solarstrom etwa 6 Mal preisgünstiger für Mieter/innen, Vermieter/innen und KMU.

### Pariser Klimaabkommen 2020 umsetzen

Mit den bisherigen Massnahmen inkl. MuKen etc. ist das Pariser Klimaabkommen **unerreichbar** (SR D. Müller, FDP/LU). Die Temperaturen steigen, Murgänge und Schäden nehmen insb. in den Bergregionen zu. Die Tragik von Bondo 2017 lässt grüssen. Der Präsident des Schweizer Gemeindeverbandes, SVP-Ständerat Hannes Germann: «Pariser Klimaabkommen nur mit Min.P/PEB im Gebäudeprogramm umsetzbar» (19.4273).

### Bezahlen für Energieverluste und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Energieverluste im Gebäudebereich betragen durchschnittlich 80% oder 90 TWh pro Jahr (BR IP 10.3873). Statt für fossil-nukleare Energien und mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich 7 bis 10 Mrd. Fr. ins Ausland

zu überweisen, zeigen die Schweizer Solarpreisträger 2020 wie diese Milliarden besser investiert werden: Für das einheimische Gebäudegewerbe, für einheimische Baufachleute, für alpines Holz, für nachhaltige Bausanierungen und Arbeitsplätze in jeder Gemeinde. Für saubere Energien, bessere Dämmung und saubere Luft statt für Abgase und Klimaerwärmung. Für Solarstromüberschüsse von PEB-Gebäuden für den CO<sub>2</sub>-freien Verkehr statt für überfinanzierte Kleinwasserkraftwerke (KWKW), welche bloss 0.4% der Energieversorgung decken und dafür unsere letzten natürlichen Bäche zur Steinwüste machen und die Biodiversität zerstören.

### Solarstrom für alle E-Autos einer Kleinstadt

Mit den Stromüberschüssen (Abb. 2) können (in Kombination mit Pumpspeicherkraftwerken) jährlich 3'000 E-Autos CO<sub>2</sub>-frei je ca. 12'000 km fahren; mit der ganzen Solarstromerzeugung könnten 5'200 E-Autos oder alle E-Autos einer Kleinstadt emissionsfrei fahren.

**Die pfiffigsten Architekten** erstellen heute PEB-MFH, die sogar 5% bis 20% niedrigere Mietzinse aufweisen im Vergleich zu ähnlichen Wohnungen (vgl. Migros Bank-Sondersolarpreis für PEB-MFH, Schweizer Solarpreis 2020, S. 35-37).

### Pumpspeicherkraftwerke braucht das Land

Weil PEB hohe Solarstromüberschüsse tagsüber erzeugen, benötigt das Land alpine Pumpspeicherkraftwerke (PSKW). Mit etwa 20'000 PEB läuft das PSKW Lago Bianco optimal für alle. Mit PEB-PSKW kann sich die Schweiz vollständig CO<sub>2</sub>- und fossil-nuklearfrei versorgen.

NR Ch. Eymann, Co-Präsident SAS/G. Cadonau, Geschäftsführer SAS

### PlusEnergieBau-Gebäudestudie 2019

Der PEB-Gebäudestudie können sie entnehmen, wie Min. P/PEB tausende von Arbeitsplätzen in allen Regionen und Gemeinden der Schweiz schaffen - anstatt für mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abgase jährlich Milliarden Franken ins Ausland zu überweisen. Die ganze Gebäudebranche profitiert von PEB-Investitionen wie der PEB-Solarpreis 2020 erneut beweist.



### PLUSENERGIEBAU-GEBAUDESTUDIE 2019

PARISER KLIMAABKOMMEN: UMSETZBAR BIS 2045  
SCHWEIZ EMITTIERT 90% WENIGER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN  
CHF 175 MRD. EINSPARUNGEN/EINNAHMEN BIS 2045

Die Kurzfassung der PlusEnergieBau-Gebäudestudie 2019 ist für 27.- beim Somedia Buchverlag erhältlich: somedia-buchverlag.ch → PEB-Gebäudestudie

Die Schweizer Solarpreisbroschüre ist für 22 Fr. bei der Solar Agentur erhältlich: solaragentur.ch/catalog/solarpreis-publikationen

## Ein Solarpreis auch für Sie? Jetzt anmelden!

In folgenden Kategorien können Sie sich bis am 15. April 2021 für den Schweizer Solarpreis 2021 anmelden: 1. Personen/Institutionen 2. Gebäude 3. Anlagen  
Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Website [www.solaragentur.ch](http://www.solaragentur.ch) oder per Telefon (044 252 40 04). Solar Agentur Schweiz, Aarberggasse 21, 3011 Bern.

